

## Hüllhorst



## Tageskalender

**Rat und Hilfe**  
Entstörungsdienst Erdgasversorgung, Gelsenwasser Energie-netze, 0800/7999960.

**Entsorgung**  
Wertstoffhof Hüllhorst, Weidehorst 50, Sa. 8 bis 13 Uhr geöffnet, 05744/5095626.

**Theater**  
Freilichtbühne Kahle Wart, So. 16 Uhr und Sa. 18 Uhr "Alice im Wunderland".

**Vereine und Verbände**  
Posaunenchor Oberbauerschaft, So. 10 Uhr 125 Jahre Posaunenchor Oberbauerschaft, Freilichtbühne Kahle Wart.  
Aquarellfreunde, Vereinsraum Sporthalle Tengern, So. 10.30 bis 12.30 Uhr Sonntagstreff.

## Familienecke

## GEBURTSTAG

Samstag  
Irmgard Klammer aus Lavern, Niederdorfstraße 2, 85 Jahre.

## TRAUERFÄLLE

Hildegard Meyer, geborene Renner, 87 Jahre. Traueranschrift: Annette Schlottmann, Specken-damm 12, 32351 Stemwede. Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.  
Reinhard Restemeyer, 83 Jahre, Wellerstraße 11, 32369 Rahden. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
Annegret Jacob, geborene Kundruweit, 67 Jahre, Schützenstraße 5, 32361 Preußisch Oldendorf-Offelten. Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

## Blockflötengruppe startet neue Gruppe

**OBERBAUERSCHAFT (WB).** Die Blockflötengruppe des Heimatvereins Oberbauerschaft beginnt mit einer neuen Anfängergruppe für Kinder ab sieben Jahren. Der kostenlose Unterricht findet ab diesem Samstag, 4. September, jeden Samstag von 14 bis 15 Uhr im Gemeindehaus Oberbauerschaft statt. Auch Kinder und Jugendliche, die bereits Blockflöte spielen können, sind eingeladen mit zu proben. Die Proben sind jeden Samstag von 15 bis 16.30 Uhr möglich. Anmeldung und Rückfragen bei Hanna Klausning unter 0157/89182849 oder per E-Mail an Hanna.Klausning@kahlewart.de.

## Dorfgemeinschaft ehrt Jubilare

**SCHNATHORST (WB).** Der Sozialverband Schnathorst lädt zur Jubilarehrung und zum anschließenden Grillen in das Dorfgemeinschaftshaus Schnathorst ein. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 11. September, um 15 Uhr. Der Vorstand hofft, bei Steaks, Würstchen, kühlen Getränken und guter Laune endlich wieder einen schönen Nachmittag zusammen verbringen zu können. Anmeldung bis zum 4. September bei: Dirk Borgstaedt, 0176/3107827, oder Conny Wandtke, 05744/3333.



Ein festliches Bläserkonzert im Advent 2019 hat der Posaunenchor Oberbauerschaft in der Christuskirche gegeben.

Posaunenchor Oberbauerschaft feiert 125-jähriges Bestehen mit Jubiläumsbläsergottesdienst

## Musik zum Zuhören und Mitsingen

**OBERBAUERSCHAFT (WB/vw).** Der Posaunenchor Oberbauerschaft feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Leider ist es in Zeiten der Corona-Pandemie schwierig, ein solches Jubiläum auch angemessen zu feiern. „Da in diesem Jahr leider kein Konzert geplant werden konnte, hat sich der Posaunenchor dazu entschieden, mehrere kleine Bläsermusiken an verschiedenen Plätzen in Oberbauerschaft unter freiem Himmel zu spielen und damit auf das Jubiläum hinzuweisen“, berichtet Heike Pries, Schriftführerin des Posaunenchores Oberbauerschaft. Dazu fanden sich Anfang Juli bei bestem Sommerwetter viele Zuhörer ein.

Glück mit dem Wetter haben die Mitglieder des Posaunenchores Oberbauerschaft wohl auch an diesem Wochenende. Denn an diesem Sonntag, 5. September, wird auf der Freilichtbühne Kahle-Wart um 10 Uhr ein Jubiläumsbläsergottesdienst gefeiert. Landesposaunenwart des Westfälischen Posaunenwerkes, Ulrich Dieckmann, wird dabei zu Gast sein. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

## Chronik aufgestellt

Das Jubiläum war auch Anlass, eine Chronik der vergangenen 125 Jahre zusammenzustellen. Gegründet im Jahr 1896 war es in dieser Zeit nur den Männern vorbehalten, im Posaunenchor zu spielen. „Und das vorwiegend auf Flügelhörnern“, berichtet Annette Ostermeier, Vorsitzende des Posaunenchores. Das hat sich inzwischen geändert. „Mit der Zeit hat sich der Posaunenchor immer weiterentwickelt. Die Blechblasinstrumente sind vielfältiger und die Musikstücke moderner geworden. Unser Chor verfügt über ein großes Repertoire von traditionell bis modern. Die Aktiven in unserem Posaunenchor erstrecken sich von Jung bis Alt sowie Frauen und Männer“, so Ostermeier weiter.

PfarrerIn Kristina Laabs schreibt in ihrem Grußwort in der Chronik: „Ihr habt in unserem Gemeindeleben viele segensreiche Spuren hinterlassen: im Gottesdienst, bei Altgeburtstagen, Ehejubiläen und Hochzeiten, bei Gemeindefesten. Wir sind stolz, einen Instru-

mentalchor von so herausragender Qualität zu haben. Es ist immer ein Genuss, Euch zuzuhören.“

**Musik die Gefühle weckt**  
Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann äußert sich in einem Grußwort „Der Posaunenchor als generationsübergreifende Dienstgruppe in der Gemeinde lädt mit seiner Musik ein zum Zuhören, zum Mitsingen, zum Nachdenken. Bläsermusik begleitet Menschen in ihrem alltäglichen Leben und spricht sie direkt an.“ Vielen bedeute sie Trost, Stärkung und Erbauung in einer besonderen Art und

»Mit der Zeit hat sich der Posaunenchor immer weiterentwickelt.«

Annette Ostermeier

Weise. „Oft erleben wir, dass wir durch unsere Klänge etwas mitteilen, was Worte nur begrenzt sagen können.“

Die Entwicklung des Posaunenchores begann im Ravensberger Land, als sich im Jahr 1843 in der Gemeinde Jöllenbeck sechs junge Männer zum Posaunenblasen zusammenfanden. Im Jahr 1896, drei Jahre vor der Einweihung der Oberbauerschaft Kirche, fanden sich

auch hier einige junge Männer zusammen und gründeten unter der Leitung des Lehrers Beisemann einen Posaunenchor. Zu den Männern der ersten Stunde gehörten: Heinrich Ostermeier, Karl Tödtmann, Heinrich Obermeier, Heinrich Bringewatt, Friedrich Tiemann, Friedrich Hohmeier, August Budde, Karl Lübbert, Kaspar Bröker, Heinrich Sundermeier, Wilhelm Meyer Nr. 4, Friedrich und Heinrich Busse. Im Jahr 1922 wurde der langjährige Oberbauerschaftslehrer Friedrich Köbmeier mit der Leitung des Chores betraut. Er baute den Posaunenchor weiter auf und bildete junge Bläser aus. Unter ihnen auch der heute noch aktive Bläser Friedhelm Kottkamp, der selbst auf 75 Jahre Zugehörigkeit zum Posaunenchor zurückblicken kann.

»Es ist immer ein Genuss, Euch zuzuhören.«

PfarrerIn Kristina Laabs

Posaunenchor und dessen Weiterentwicklung und machte es sich zur Aufgabe, eine Vielzahl junger Menschen für den Chor auszubilden. Nach über 20 Jahren erfolgreicher Arbeit im Posaunenchor legte Wilhelm Rullkötter aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Dirigenten in jüngere Hände.

Während des jährlich stattfindenden Wohltätigkeitskonzertes zugunsten der Spastikerhilfe Bad Oeynhausen in der Aula der Oberbauerschafts Grundschule im Jahr 1992 übernahm Dieter Lückemeier die Leitung des Chores. Am 6. Mai 2017 gab Dieter Lückemeier im Rahmen eines Bläsergottesdienstes in der Christuskirche den Dirigentenstab an Frank Kröger weiter, der seit 2012 Mitglied im Posaunenchor Oberbauerschaft ist. Noch heute ist er Chorleiter.

Eine gute Gemeinschaft



Der Posaunenchor Oberbauerschaft im Wandel der Zeit: Im Jahr 1976 (Foto links oben) wurde das 80-jährige Bestehen gefeiert. Ein Gruppenbild in der Kirche ist zum 90-jährigen Bestehen (rechts oben) entstanden. Im Jahr 1996 wurde das 100-jährige Bestehen (links unten) gefeiert und im Jahr 2016 dann das 120-jährige.

res. Im Jahr 1969 konnte Wilhelm Rullkötter als Chorleiter gewonnen werden. Er entdeckte sehr schnell seine Freude am

»Es ist immer ein Genuss, Euch zuzuhören.«

PfarrerIn Kristina Laabs

Posaunenchor und dessen Weiterentwicklung und machte es sich zur Aufgabe, eine Vielzahl junger Menschen für den Chor auszubilden. Nach über 20 Jahren erfolgreicher Arbeit im Posaunenchor legte Wilhelm Rullkötter aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Dirigenten in jüngere Hände.

Während des jährlich stattfindenden Wohltätigkeitskonzertes zugunsten der Spastikerhilfe Bad Oeynhausen in der Aula der Oberbauerschafts Grundschule im Jahr 1992 übernahm Dieter Lückemeier die Leitung des Chores. Am 6. Mai 2017 gab Dieter Lückemeier im Rahmen eines Bläsergottesdienstes in der Christuskirche den Dirigentenstab an Frank Kröger weiter, der seit 2012 Mitglied im Posaunenchor Oberbauerschaft ist. Noch heute ist er Chorleiter.

Eine gute Gemeinschaft



Der Posaunenchor Oberbauerschaft im Wandel der Zeit: Im Jahr 1976 (Foto links oben) wurde das 80-jährige Bestehen gefeiert. Ein Gruppenbild in der Kirche ist zum 90-jährigen Bestehen (rechts oben) entstanden. Im Jahr 1996 wurde das 100-jährige Bestehen (links unten) gefeiert und im Jahr 2016 dann das 120-jährige.

## Notdienste

## APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst: Telefon 0800/0022833 (kostenlos) oder mobil 22833 (69 Cent/Minute). www.akwl.de.

Dienstbereit Samstag von 9 bis 9 Uhr: Ostland-Apotheke, Ostlandstraße 20, Espelkamp, 05772/9628010; Wittekind-Apotheke, Werster Straße 120, Löhne, 05732/7797.

Dienstbereit Sonntag von 9 bis 9 Uhr: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 18, Lübbecke, 05741/34430; Aesculap-Apotheke, Lübbecke Straße 110, Löhne, 05732/73504.

## ÄRZTE

Notdienst-Anrufzentrale: Telefon 116117, kostenlos, 18 bis 8 Uhr, in lebensbedrohlichen Notfallsituationen bitte Telefon 112. Außerdem steht die Rettungsambulanz im Krankenhaus Rahden bereit. Allgemeine Notfalldienstpraxis Lübbecke im Inbalance Vitalzentrum Danyel Tomé, Strubbergstraße 5: samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr; Anmeldung 05741/1077. Kinderärzte: Kontakt über den Hausarzt oder ärztlichen Bereitschaftsdienst, Telefon 116117. Ab 20 Uhr ist in Notfällen das Team des Eltern-Kind-Zentrums (ELKI) im Wesling-Klinikum erreichbar, 0571/790-4001. Augenärzte: Telefon 116117. Zahnärzte: Telefon 01805/986700.

Hals-Nasen-Ohren-Arzt: Viktor Neufeld, Bäckerstraße 33, Herford, 05221/5069.

HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.

## KLEINTIER-NOTDIENST MINDEN-LÜBBECKE

Samstag, 12 Uhr, bis Montag, 8 Uhr: Telefon 01805/123477.

## HILFE IN NOT

Polizei: Telefon 110.  
Rettung und Feuer: Telefon 112.  
Krankentransport: 0571/19222.  
Hospiz Veritas: Bahnhofstraße, 05741/80960, Beratung.

## Westfalen-Blatt

Lübbecke Kreiszeitung, Rahdener Zeitung, Espelkamper Zeitung, Stemweder Zeitung

Herausgeber: Harald Busse

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:

Andreas Kolesch (Nachrichten),

Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter;

Produktion: Thomas Lunj;

Chefreporter: Christian Althoff;

Wirtschaft: Bernhard Hertlein;

Sport: Oliver Kreth (Stv.)

Lokalredaktionen Lübbecke:

Rahden, Espelkamp:

Leitung: Dr. Friederike Niemeyer,

Stellvertreter: Dieter Webhrink

Redakteur für Espelkamp:

Felix Quebbemann

Verantwortlich für Anzeigen:

Andreas Düning

Geschäftsführung:

Frank Best, Dennis Hagen,

Marc Zahlmann-Janzen

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH & Co. KG Pressehaus,

Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld

Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld

Telefax: 0521/585-370

Telefon: 0521/585-0

E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2021

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen.

Bezugspreise monatlich 40,50 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 43,50 Euro. Studenten-Abonnement 24,70 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.